

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 14.03.2022 in der Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

sachkundiger Bürger Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Tom Peetz

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

sachkundiger Bürger Reinhard Birker

Vertretung für Herrn Rainer Degner

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Uwe Winheller

VA. Rolf Backhaus

VA. Arndt Reichold

VA. Francis Jovan

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Ute Sängler

VA. Lara Blocksdorf

Schriftführerin Michaela Hahne

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr Priesmeier, Gummersbach

Herr Notbohm (Presse)

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Rainer Degner

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: --

Sitzungsende: 20:55 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Antrag
- TOP 2.1 Antrag auf Erstellung eines neuen Bebauungsplanes für "Alt Windhagen": In den ächter Gärten, In den nächten Wiese, Im Löhe, Auf dem Winkel
Vorlage: 04807/2022
- TOP 3 Bebauungsplan - Planungsrechtliche Festsetzungen /
Gestaltungsfestsetzungen
Vorlage: 04792/2022
- TOP 4 135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Gewerbegebiet - Windhagen West III); Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04780/2022
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 312 "Wasserfuhr - Im Broich" (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04794/2022
- TOP 6 Bebauungsplan Nr. 110 "Berstig über'm Vossel" 2. Änderung (vereinfachtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04795/2022/1
- TOP 7 Regionale 2025 (Talsperrenraum); Sachstandsbericht - weiteres Vorgehen
Vorlage: 04793/2022
- TOP 8 Energie-Einspar-Contracting / Durchführung der Ausschreibung
Vorlage: 04829/2022
- TOP 9 Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 10 Informationen zur Digitalisierung
- TOP 11 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vom 17.02.2022 ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 2
Antrag**

**TOP 2.1
Antrag auf Erstellung eines neuen Bebauungsplanes für "Alt Windhagen": In den
ächter Gärten, In den nächten Wiese, Im Löhe, Auf dem Winkel
Vorlage: 04807/2022**

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN auf Erstellung eines neuen Bebauungsplanes für „Alt Windhagen“ wird mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 3
Bebauungsplan - Planungsrechtliche Festsetzungen / Gestaltungsfestsetzungen
Vorlage: 04792/2022**

Herr Backhaus erläutert anhand der bereits bei der Einladung beigefügten Präsentation die Unterschiede zwischen planungsrechtlichen Festsetzungen gem. BauGB und den Gestaltungsfestsetzungen gem. BauO NRW.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 4

135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Gewerbegebiet - Windhagen West III); Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss

Vorlage: 04780/2022

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Für die 135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Gewerbegebiet - Windhagen West III) wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.

2. Die 135. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Gewerbegebiet - Windhagen West III) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen nachfolgende umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

A)

Bezirksregierung Arnsberg, Schreiben vom 21.12.2021
Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 04.02.2022
Bezirksregierung Köln, Schreiben vom 21.12.2021
Aggerverband, Schreiben vom 12.01.2022
Landwirtschaftskammer NRW, Schreiben vom 01.02.2022

B) keine Betroffenheit

Autobahn GmbH des Bundes, Schreiben vom 07.02.2022
Landschaftsverband Rheinland, Schreiben vom 03.02.2022
IHK zu Köln, Schreiben vom 25.01.2022
Amprion GmbH, Schreiben vom 06.01.2022
Deutsche Bahn AG, Schreiben vom 11.01.2022
Landschaftsverband Rheinland, Schreiben vom 18.01.2022
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz u. Dienstleistungen der Bundeswehr,
Schreiben vom 23.12.2021

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 5

**Bebauungsplan Nr. 312 "Wasserfuhr - Im Broich" (vereinfacht); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04794/2022**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das in der Anlage 1a, 2a und 3a dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 312 „Wasserfuhr – Im Broich“ (vereinfacht) wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom beigefügt.

TOP 6

**Bebauungsplan Nr. 110 "Berstig über'm Vossel" 2. Änderung (vereinfachtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Vorlage: 04795/2022/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in Anlage 1a - 3a dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 110 „Berstig über'm Vossel“, 2. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 23.03.2022 beigefügt.

TOP 7

Regionale 2025 (Talsperrenraum); Sachstandsbericht - weiteres Vorgehen

Vorlage: 04793/2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, aufbauend auf dem dargestellten Entwurfsstand der Qualifizierungsunterlagen, diese bei der Regionaleagentur zur Erlangung des B-Status einzureichen.

TOP 8

Energie-Einspar-Contracting / Durchführung der Ausschreibung

Vorlage: 04829/2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beauftragt die Verwaltung eine Ausschreibung zur Umsetzung des Energie-Einspar-Contractings durchzuführen.

TOP 9

Informationen zur Stadtentwicklung

Entwicklung Steinmüllergelände

Herr Hefner berichtet über die Entwicklung des Steinmüllergeländes. Er teilt mit, dass zwei weitere Projekte („Halle 51“ und „Beach 51“) abgeschlossen und die IHK sowie auch die Innovation Hub Bergisches RheinLand bereits in ihre Räumlichkeiten eingezogen sind. Die Firma Korthaus hat ebenfalls dort ihren Firmensitz. Der Bau des Hotels ist kurz vor der Fertigstellung. Es ist davon auszugehen, dass dies im April fertiggestellt ist. Im östlichen Bereich des Steinmüllergeländes befindet sich ein weiteres Bürogebäude der Firma Ferchau im Bau, das dann durch die AOK genutzt werden wird. Damit sind dann auf dem Steinmüllergelände noch 2 Grundstücke frei.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Baumaßnahme Vogtei

Herr Hefner teilt mit, dass der Umbau der Vogtei weiter fortgesetzt wird. Es werden zur Zeit die Fassaden des Altbaus saniert. Hier wird der alte Putz und die Fugen bis zu einer Tiefe von ca. 5 cm entfernt und wieder neu aufgebracht. Im Innenbereich wird an neuen Durchbrüchen gearbeitet. Der historische Dachstuhl wird stabilisiert. Im Neubau stehen die Arbeiten an der Fassade an. Rohbau- und Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen. Z. Zt. gibt es massive Lieferengpässe und Preissteigerungen und es ist davon auszugehen, dass sich dies in absehbarer Zeit nicht verbessern wird.

Informationen zum Förderprogramm „Stärkung der Innenstädte“

Herr Hefner informiert darüber, dass Fördermittel in Höhe von 380.000 € zur Stärkung der Innenstadt zur Verfügung stehen.

Davon entfallen ca. 180.000 € auf den Verfügungsfonds Anmietungen und 200.000 € auf den Förderbaustein „Schaffung von Innenstadt-Qualitäten“.

Informationen zum Förderprogramm „Stärkung der Klimaresilienz“

Herr Hefner informiert darüber, dass Fördermittel aus einem Landesförderprogramm zur Verfügung stehen. Mit den Mitteln i. H. v. ca. 220.000 € sollen im Gewerbegebiet Windhagen versiegelte Verkehrsflächen (4 Mittelinseln von Wendeanlagen) sowie eine Teilfläche im Bereich der Fußgängerzone Hindenburgstraße entsiegelt und naturnah angelegt werden.

TOP 10

Informationen zur Digitalisierung

Frau Sänger trägt zum Thema „Graue Flecken in Gummersbach“, vor. Näheres kann der Präsentation, die zu diesem Thema in der Sitzung gezeigt wurde, entnommen werden. Die Präsentation kann unter TOP 10 „Informationen zur Digitalisierung“ in Session abgerufen werden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

**TOP 11
Mitteilungen**

Information über die Neubewerbung der Leader Region „Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft“

Die Verwaltung informiert über die Neubewerbung der Leader Region „Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft“. Sie teilt mit, dass Gummersbach nicht mit dem gesamten Stadtgebiet Leader-Förderraum ist. Die eher ländlich geprägten Stadtbereiche können bei Leader-Förderungen Berücksichtigung finden. Positiv ist anzumerken, daß es zu einer Erweiterung der relevanten Fläche im Hinblick auf Fördermöglichkeiten gekommen ist. Entscheidungen über Förderanträge werden im Sommer 2022 erwartet. Kleinprojekte können beantragt werden. Es entscheidet alleine das Leader-Team. Zur Verteilung steht ein Betrag in Höhe von 150.000 €.

Näheres kann der Präsentation, die zu diesem Thema in der Sitzung gezeigt wurde, entnommen werden. Die Präsentation kann unter TOP 11 „Informationen zur Neubewerbung der Leader Region „Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft“ in Session abgerufen werden.

Aufstellung Regionalplan

Herr Hefner teilt mit, dass die Beratungen im Mai 2022 vorgenommen werden und im Anschluss die Beschlussfassung im Kreisentwicklungsausschuss erfolgt.

Informationen zu geplanten Straßenbaumaßnahmen

Herr Winheller informiert über geplante Straßenbau- und Leitungsbaumaßnahmen im Bereich zwischen Lobscheid und Strombach. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme in der Federführung des Landesbetriebes Straßenbau NRW mit weiteren Beteiligten. Es wird für mehrere Monate zu einer Vollsperrung kommen.

Eine weitere Sanierungsmaßnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW ist von Dümmlinghausen bis zur Sperrmauer der Aggertalsperre geplant. Dieser Bereich wird ca. für 6 Wochen in den kommenden Sommerferien in diesem Zusammenhang gesperrt. Der „Badebusbetrieb“ wird voraussichtlich in geänderter Linienführung organisiert.

Kreisverkehr Reininghauser Straße

Herr Winheller gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme in der Reininghauser Straße und teilt mit, dass sich diese noch im Zeitplan befindet. In den Sommerferien 2022 ist eine Vollsperrung geplant. Aufgrund von Problemen mit dem Wasserstand war eine Absenkung des Wasserstandes um 40-50 cm erforderlich. Durch diese Problematik ist kein nachhaltiger Schaden an Flora und Fauna entstanden. Die Außenanlagen am Teich werden mit der Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme in Ordnung gebracht.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Aufforstung Hömerich

Herr Hefner informiert darüber, dass sich 2/3 der Gesamtfläche im Eigentum der „Horstmar`schen Forstverwaltung“ befindet, die nicht Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft ist. Von Seiten dieser Forstverwaltung wird die nächsten 2 Jahre zunächst abgewartet, was sich im Rahmen einer Sukzession auf der Fläche neu entwickelt. Herr Hefner weist darauf hin, dass die Forstverwaltung evtl. auch an einer Veräußerung interessiert ist. Kleinere Flächen, die sich in Privateigentum befinden, wurden bereits mit unterschiedlichen Baumarten aufgeforstet.

gez.

Jörg Jansen
Vorsitzender

gez.

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung